

The Cat of all Cats

Severus Snape | Alba

Von Sas-_-

Kapitel 2: Was ist, wenn...

Es war schon spät in der Nacht, als Severus einen Anhänger untersuchte, der mit gefährlichen schwarzmagischen Flüchen belegt worden war. Der Dunkle Lord wollte von ihm wissen, welche Flüche verwendet wurden und wie man sie wieder los wird. Nicht, dass der Dunkle Lord es nicht selbst herausfinden könnte, aber er war eben ein sehr beschäftigter Mann und Severus ein etwas weniger beschäftigter. Darum durfte er das herausfinden.

Alba lag auf der Fensterbank und blickte sinnierend nach draußen. Nach gut zwei Stunden des absoluten Schweigens (man ziehe Severus' Gemurmel einmal ab), drehte Alba plötzlich ihren Kopf und starrte ihren Mitzauberer aus großen, ausdruckslosen Augen an.

„Was?!“ Severus mochte es nicht, wenn seine Katze ihn so anstarrte.

„Mir ist da gerade ein schrecklicher Gedanke gekommen ...“, sagte Alba und starrte noch immer geradewegs den Meister der Zaubertränke an.

Severus seufzte. „Ich hab erst Futter gekauft und das Klo ist auch sauber.“

„Nicht das ...“

Er rollte mit den Augen und beschäftigte sich wieder mit dem Anhänger.

Ein hässliches Ding. Wer würde sich schon so etwas Geschmackloses freiwillig um den Hals hängen? dachte er.

„Was ist, wenn ...“ Alba sprang von der Fensterbank und setzte sich auf dem Tisch, wo Severus herumdokterte.

Dabei warf sie beinahe die Kerze um, die Severus ihr Licht spendete.

„Was ist, wenn *du* der Besitzer bist und *ich* das Haustier?!“

Er blickte mit hochgezogenen Augenbrauen auf und ließ den Anhänger sinken. „Ich *bin* der Besitzer!“

Alba starrte ihn unvermittelt weiter an, ehe sie ihre Zähne zeigte und keckerte: „Nein. Neeeeein, bist du nicht! Du bist so primitiv und unbedarft! Nein. Du hast ja nicht mal ein Weibchen!“

„Ist mir weggenommen worden ...“, knurrte Severus.

Alba fiel lachend vom Tisch und strampelte mit den Pfoten in der Luft. „Duuu mein Besitzer! Ach, wenn ich das Nagini erzähle!“